

# Chile: Enkelin Salvador Allendes gewählt

Santiago de Chile. Die Sozialistin Maya Fernández, Enkelin des am 11. September 1973 gestürzten und ermordeten chilenischen Präsidenten Salvador Allende, ist neue Bürgermeisterin von Ñuñoa, einem rund 180000 Einwohner zählenden Bezirk im Großraum der Hauptstadt Santiago de Chile. Der Wahlsieg der 41jährigen stand erst nach einer Neuauszählung fest, da ihr Vorsprung gegenüber dem Kandidaten der Rechtspartei Renovación Nacional (RN) und bisherigen Amtsinhaber Pedro Sabat nur 18 Stimmen betrug. In Ñuñoa liegt unter anderem das Nationalstadion, das nach dem Putsch der Militärs als Folterzentrale diente. (jW)  
<https://www.jungewelt.de/artikel/191695.chile-enkelin-salvador-allendes-gewaehlt.html>